

Staatsrecht II

Hufen

11. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-82602-3
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

Friedhelm Hufen · Staatsrecht II


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Staatsrecht II Grundrechte

von

Dr. Friedhelm Hufen

o. Professor an der Universität Mainz

11., neu bearbeitete Auflage 2025



C.H. BECK

Zitiervorschlag: Hufen StaatsR II § 1 Rn. 1

beck.de

ISBN Print 978 3 406 82602 3

ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 82603 0

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH Am Fliegerhorst 8,
99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Konrad Hesse
(1919–2005)
gewidmet

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Einführung in die Neuauflage

Für die Neuauflage stellen sich erneut große Herausforderungen. So schlagen sich die Auswirkungen der sich überlagernden Krisen auch „nach Corona“ und inmitten der „Zeitenwende“ bis in die Abschnitte „aktuelle Fälle und Probleme“, aber auch in Grundsatzfragen der Verfassung nieder. Der weltweit agierende Populismus, gesellschaftspolitische Polarisierung und die beängstigenden Erfolge extremistischer Parteien und Bewegungen verleihen allen Themen der „streitbaren Demokratie“ neue Aktualität. Die Kriege in der Ukraine und im mittleren Osten zeigen Wirkung weit über die Versammlungsfreiheit und andere Kommunikationsgrundrechte hinaus. Die Klimakrise wird nicht nur in „Klimaklagen“ vor den Gerichten und durch Blockade-Aktionen einer (vermeintlich) „letzten Generation“ ausgetragen, sondern stellt auch sehr grundsätzliche Fragen der Bindung des Eigentums, der individuellen Mobilität und der Generationengerechtigkeit. Fragen der Migration und der Integration lassen sich auch aus Grundrechtssicht nicht länger verdrängen. Hass und Gewalt – nicht nur im Internet – müssen ohne unverhältnismäßige Eingriffe in elementare Freiheitsrechte und eine lähmende „political correctness“ bzw. „cancel culture“ bekämpft werden. Erste konkrete Verfassungsfragen von künstlicher Intelligenz und „ChatGPT“ schlagen im Prüfungsrecht und beim Schutz von Persönlichkeits- und Urheberrechten auf. Ungelöst, aber dringend lösungsbedürftig sind – nicht zuletzt wegen der wenig hilfreichen Wegweisungen durch das BVerfG – die Fragen der angemessenen Verarbeitung der Folgen vergangener und der grundrechtskonformen Bewältigung künftiger Pandemien. Dasselbe gilt für die medizinverfassungsrechtlichen Fragen von der reproduktiven Freiheit über die Organtransplantation bis zum Grundrecht auf selbstbestimmtes Sterben sowie der Sicherung systemrelevanter Infrastruktur gegenüber unverhältnismäßigen Streiks. Auch dort, wo der Reformgesetzgeber tätig geworden ist (Stichworte „Cannabis“ und „sexuelle Identität“), steht die Lösung der eigentlichen Grundrechtsprobleme noch bevor. Skepsis dürfte allen Versuchen gegenüber angebracht sein, die Probleme durch Scheinlösungen wie neue

Grundrechte und Staatszielbestimmungen oder eine komplett neue „Klimaverfassung“ in den Griff zu bekommen.

Kurz: Für die Grundrechtsdogmatik im Allgemeinen und dieses Lehrbuch im Besonderen gibt es viel zu tun und viel zu ergänzen. So fallen bahnbrechende Gerichtsentscheidungen (nicht nur des BVerfG) in den Zeitraum seit der Voraufgabe. Genannt seien nur die Entscheidungen zur Wiederaufnahme abgeschlossener Strafverfahren, zur parteipolitischen Neutralität, zur Stellung nichtehelicher Väter, zum Rundfunkbeitrag und nicht zuletzt zum Wahlrecht und zum vereinsrechtlich begründeten Verbot eines Presseerzeugnisses. Auch die Überlagerung durch die Rechtsprechung von EuGH und EGMR schreitet voran. In vielen Punkten versteht sich das Lehrbuch notwendigerweise als Anregung zu selbstbestimmtem Fragen und Weiterlernen. Literatur und Rechtsprechung der Neuauflage sind auf dem Stand von 1.1.2025.

Ich habe wiederum zahlreichen Lesern für Anregungen und auch Korrekturen zu danken. Nicht zuletzt möchte ich wieder meiner Sekretärin, Frau Gabriele Zerban, danken, die in bewährter Weise die zahlreichen Änderungen und Einschübe bewältigt hat.

Mainz, im Januar 2025

Friedhelm Hufen

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Im wahrlich nicht unbesetzten Feld der Lehrbücher der Grundrechte hofft der vorliegende Band auf Interesse bei Studenten und Referendaren, denen es darauf ankommt, nicht ausgerechnet bei den Grundlagen zu „sparen“. Das Buch stellt Ansprüche, aber es will auch dazu beitragen, dass Grundrechte vom ersten Semester an präsent sind und präsent bleiben. Deshalb fasst es das Grundwissen zusammen und bietet Vertiefung.

Inhaltlich enthält das Buch im Allgemeinen Teil und bei den einzelnen Grundrechten zunächst eine konzentrierte historische Einführung. Dann folgt – wo vorhanden – eine Vorstellung der „Klassiker“ in der Rechtsprechung. Ansonsten bestimmt der dem Leser sicher bald vertraute Dreischritt von „Schutzbereich – Eingriff – Schranke“ den Aufbau. Das gilt auch für die Rubrik „Aktuelle Fälle und Probleme“, die zur Beobachtung der Entwicklung und stetigen Aktualisierung der eigenen Kenntnisse einlädt und zugleich ein aktuelles Grundrechtshandbuch und einen „Kurzkomentar“ bietet. Grundrechte sind bei aller Bedeutung der „Klassiker“ unter den Fällen eben nicht nur feststehender Lehrstoff und „Kanon“, sondern auch höchst lebendiger Prozess. Entscheidungen des BVerfG sind zur besseren Wiedererkennung durchweg mit Stichworten versehen. Großes Gewicht legt das Buch auch auf die internationale und die europäische Entwicklung – nicht abgekoppelt am Schluss, sondern integriert bei den einzelnen Grundrechten. Dabei zeigt sich zumeist: Es gibt eigentlich nicht „deutsche“, „ausländische“ und „europäische“ Grundrechte, sondern nur unterschiedliche Ausprägungen immer derselben Garantien.

Grundrechte mussten nicht nur von den Vorvätern und -müttern erkämpft werden; sie müssen auch gegenwärtig immer wieder aufs Neue in ihrer Geltungskraft verteidigt und fortentwickelt werden. Deshalb wird auch dieses Lehrbuch sein besonderes Augenmerk auf drohende Veränderungen und Verkürzungen des Grundrechtsschutzes richten.

Gewidmet ist das Buch **Konrad Hesse**, der nicht nur in seinem Lehrbuch der Grundzüge des Verfassungsrechts ein singuläres Zei-

chen gesetzt, sondern auch seinen Schülern früh die Werte der Freiheit, der Toleranz und die Pluralität der Meinungen, aber auch die Bedeutung der Grundrechte für das Zusammenlebens freier Menschen unter Verfassungsnormen nahegebracht hat. Damit verbunden ist der Dank an die Freunde und Kollegen des unvergessenen **Freiburger staatsrechtlichen Seminars**. Diese Tradition an neue Generationen weiterzugeben ist Aufgabe für alle, die dabei waren: Dazu will das Buch einen kleinen Beitrag leisten.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXXI
Verzeichnis weiterführender Literatur	XXXVII

1. Teil. Grundlagen

1. Abschnitt. Vom Studium der Grundrechte

§ 1 Einführung	1
I. Grundbegriffe	1
II. Grundrechte in Studium und Examen	2
III. Zum Arbeiten mit diesem Lehrbuch	3
IV. Ein erster Überblick	4
V. Einige Prämissen und Prinzipien	6

2. Abschnitt. Historische Grundlagen

§ 2 Zur Geschichte der Grundrechte	12
I. Vorbilder und Vorgänger	12
II. Grundrechtsentwicklung in Deutschland	19
III. Aktuelle Herausforderungen	30

3. Abschnitt. Die internationale und europäische Perspektive

§ 3 Grundrechte im internationalen und im Recht der Europäischen Union	33
I. Der internationale Schutz der Menschenrechte	33
II. Grundrechte im Recht der Europäischen Union	36
III. Der Einfluss der Rechtsvergleichung auf die Grundrechtsinterpretation in Deutschland	39

2. Teil. Allgemeine Grundrechtslehren

1. Abschnitt. Systematische Stellung der Grundrechte

§ 4 Die Grundrechte im System der Rechtsgebiete und Rechtsquellen	41
I. Die Grundrechte als Bestandteil des Öffentlichen Rechts	41
II. Die Grundrechte in der Rangordnung der Rechtsquellen	42

2. Abschnitt. Funktionen der Grundrechte und Grundrechtsinterpretation

§ 5	Funktionen der Grundrechte	51
	I. Allgemeines	51
	II. Einzelne Schutzfunktionen der Grundrechte	53
	III. Soziale Grundrechte?	63
	IV. Grundpflichten?	64
§ 6	Schutzbereiche und Inhaber von Grundrechten	65
	I. Zur Definition des Schutzbereichs	66
	II. Personeller Schutzbereich, Grundrechtsfähigkeit und Grundrechtsmündigkeit	81
	III. Mehrere Schutzbereiche: „Grundrechtskonkurrenzen“ ..	90
§ 7	Grundrechtsadressaten	92
	I. Allgemeines	92
	II. Grundrechtsbindung des Verfassungsgebers	92
	III. Gesetzgeber	93
	IV. Exekutive	93
	V. Rechtsprechung	94
	VI. Organe und Behörden der Bundesländer	95
	VII. Organe und Behörden der Europäischen Union	95
	VIII. Die Grundrechtsbindung Privater: „Drittwirkung der Grundrechte“	96
	IX. Geltung der Grundrechte bei staatlichem Handeln in Privatrechtsform – „Fiskalgeltung“	98
§ 8	Grundrechtseingriffe	100
	I. Allgemeines	100
	II. Direkte, unmittelbare Eingriffe	101
	III. Der mittelbare Eingriff	103
	IV. Die faktische Grundrechtsbeeinträchtigung	104
	V. Eingriff durch Nichterfüllung einer objektiven Schutzpflicht und durch Nichtförderung	105
	VI. Eingriff durch Zuständigkeits- und Verfahrensfehler	106
	VII. Der kumulative Grundrechtseingriff	107
	VIII. „Antastung“ als eigenständiger Begriff?	108
§ 9	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen – Grundrechtsschranken	109
	I. Zur Bedeutung von Art. 1 Abs. 3 GG und der „Normenhierarchie“	109
	II. Die Beschränkung durch Gesetz und auf Grund eines Gesetzes	110

III. Die Verhältnismäßigkeit als „Schranken-Schranke“	114
IV. Zur Bedeutung von Art. 19 Abs. 1 und 2 GG	122
V. Die Beschränkung auf Grund gleichrangigen Rechts – verfassungsimmanente Schranken	124
VI. Unzulässige Schrankenkonstruktionen	128
VII. Die Verwirkung von Grundrechten (Art. 18 GG)	129

3. Teil. Einzelne Grundrechte

1. Abschnitt. Der Kern der Persönlichkeit des Menschen

§ 10 Die Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 S. 1 GG)	131
I. Allgemeines	131
II. Schutzbereich	137
III. Eingriffe in die Menschenwürde	144
IV. Bedeutung der Unantastbarkeit: Keine verfassungsrecht- liche Rechtfertigung von Eingriffen	146
V. Besondere Schutzfunktionen	148
VI. Die internationale und europäische Perspektive	150
VII. Das Bekenntnis zu den unveräußerlichen Menschenrech- ten (Art. 1 Abs. 2 GG)	151
VIII. Menschenwürdekern anderer Grundrechte?	152
IX. Aktuelle Fälle und Probleme	153
§ 11 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 S. 1 iVm Art. 1 Abs. 1 GG)	175
I. Allgemeines	175
II. Schutzbereich	177
III. Eingriffe	184
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	185
V. Besondere Schutzfunktionen	187
VI. Die internationale und europäische Perspektive	188
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	188
§ 12 Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung	193
I. Allgemeines	193
II. Schutzbereich	195
III. Eingriffe	198
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	199
V. Besondere Schutzfunktionen	202
VI. Die internationale und europäische Perspektive	204
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	206

§ 13	Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 GG)	216
	I. Allgemeines	216
	II. Schutzbereich	217
	III. Eingriffe	218
	IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	220
	V. Besondere Schutzfunktionen	222
	VI. Die internationale und europäische Perspektive	224
	VII. Aktuelle Fälle und Probleme	225
	 2. Abschnitt. Der weitere Schutz der Persönlichkeit	
§ 14	Freie Entfaltung der Persönlichkeit – allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	236
	I. Allgemeines	236
	II. Schutzbereich	238
	III. Eingriffe	244
	IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	245
	V. Besondere Schutzfunktionen	248
	VI. Die internationale und europäische Perspektive	249
	VII. Aktuelle Fälle und Probleme	249
§ 15	Schutz der Wohnung (Art. 13 GG)	256
	I. Allgemeines	256
	II. Schutzbereich	258
	III. Eingriffe	261
	IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	263
	V. Besondere Schutzfunktionen	267
	VI. Die internationale und europäische Perspektive	267
	VII. Aktuelle Fälle und Probleme	268
§ 16	Schutz von Ehe und Familie, Elternrecht, Mutterschutz, Gleichstellung ehelicher und unehelicher Kinder (Art. 6 GG)	270
	I. Allgemeines	270
	II. Schutzbereich	271
	III. Eingriffe	280
	IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	281
	V. Besondere Schutzfunktionen	284
	VI. Der besondere Schutz der Mutter (Art. 6 Abs. 4 GG) ...	287
	VII. Gleichstellung unehelicher und ehelicher Kinder (Art. 6 Abs. 5 GG)	288
	VIII. Die internationale und europäische Perspektive	289
	IX. Aktuelle Fälle und Probleme	290

§ 17 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	296
I. Allgemeines	296
II. Schutzbereich	297
III. Eingriffe	300
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	301
V. Besondere Schutzfunktionen	303
VI. Die internationale und europäische Perspektive	304
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	305
§ 18 Freizügigkeit (Art. 11 GG)	307
I. Allgemeines	307
II. Schutzbereich	308
III. Eingriffe	310
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	311
V. Besondere Schutzfunktionen	312
VI. Die internationale und europäische Perspektive	312
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	313
§ 19 Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung (Art. 16 GG) ...	315
I. Allgemeines	315
II. Entziehung und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit (Art. 16 Abs. 1 S. 1 GG)	317
III. Verbot der Auslieferung von Deutschen an das Ausland (Art. 16 Abs. 2 S. 1 GG)	318
IV. Besondere Schutzfunktionen	319
V. Die internationale und europäische Perspektive	320
VI. Aktuelle Fälle und Probleme	321
§ 20 Asylrecht (Art. 16a GG)	322
I. Allgemeines	322
II. Schutzbereich	325
III. Eingriffe	332
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	334
V. Besondere Schutzfunktionen – insbesondere: Verfahren ..	335
VI. Die internationale und europäische Perspektive	336
§ 21 Habeas corpus-Rechte und Justizgrundrechte (Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG und Art. 101 Abs. 1 S. 2, 103, 104 GG)	339
I. Allgemeines	339
II. Der Schutz vor Freiheitsbeschränkung (Art. 2 Abs. 2 S. 2/Art. 104 GG)	340
III. Gesetzlicher Richter (Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG)	348
IV. Rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	352

V. Nulla poena sine lege – keine Strafe ohne Gesetz (Art. 103 Abs. 2 GG)	362
VI. Ne bis in idem – Verbot der Doppelbestrafung	367
3. Abschnitt. Religions- und Gewissensfreiheit/Kirche und Staat	
§ 22 Religionsfreiheit/Glaubensfreiheit (Art. 4 Abs. 1 und 2 GG)	369
I. Allgemeines	369
II. Schutzbereich	373
III. Eingriffe	381
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	382
V. Besondere Schutzfunktionen	385
VI. Die internationale und europäische Perspektive	386
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	389
§ 23 Die Stellung der Kirchen und Religionsgesellschaften (Art. 140 GG iVm 137 ff. WRV)	398
I. Allgemeines	398
II. Der Schutzbereich des kirchlichen Selbstbestimmungs- rechts	401
III. Eingriffe in das kirchliche Selbstbestimmungsrecht	402
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	402
V. Besondere Schutzfunktionen	403
VI. Die internationale und europäische Perspektive	403
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	404
§ 24 Gewissensfreiheit (Art. 4 Abs. 1 Alt. 2 GG)/Wehrdienstver- weigerung (Art. 4 Abs. 3 GG)	409
I. Allgemeines	409
II. Schutzbereich	410
III. Eingriffe	411
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	411
V. Besondere Schutzfunktionen	412
VI. Die internationale und europäische Perspektive	412
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	413
VIII. Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen (Art. 4 Abs. 3 GG)	415
4. Abschnitt. Kommunikationsgrundrechte	
§ 25 Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 GG)	418
I. Allgemeines	418
II. Schutzbereich	421
III. Eingriffe	429
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	431
V. Besondere Schutzfunktionen	445

VI. Die internationale und europäische Perspektive	446
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	448
§ 26 Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 GG)	453
I. Allgemeines	453
II. Schutzbereich	454
III. Eingriffe	457
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	458
V. Besondere Schutzfunktionen	459
VI. Die internationale und europäische Perspektive	460
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	461
§ 27 Pressefreiheit, Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 GG) ...	465
I. Allgemeines	465
II. Schutzbereich	467
III. Eingriffe	471
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	473
V. Besondere Schutzfunktionen	475
VI. Die internationale und europäische Perspektive	476
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	477
§ 28 Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 Alt. 2 GG)	483
I. Allgemeines	483
II. Schutzbereich – duale Rundfunkordnung	485
III. Eingriffe	490
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	492
V. Besondere Schutzfunktionen	493
VI. Die internationale und europäische Perspektive	495
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	496
§ 29 Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 Alt. 3 GG)	502
I. Allgemeines	502
II. Schutzbereich	502
III. Sonstiges	503
§ 30 Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	504
I. Allgemeines	504
II. Schutzbereich	505
III. Eingriffe	512
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	513
V. Besondere Schutzfunktionen	518
VI. Die internationale und europäische Perspektive	519
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	520

§ 31 Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	528
I. Allgemeines	528
II. Schutzbereich	530
III. Eingriffe	533
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	534
V. Besondere Schutzfunktionen	536
VI. Die internationale und europäische Perspektive	537
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	538

5. Abschnitt. Kultur und Erziehung

§ 31a Einleitung: Kultur – Kulturstaat – kulturelle Freiheit	539
I. Probleme der Definition	539
II. Kultur und Staat – Kulturstaat?	540
III. Neue Herausforderungen: Kultur im Zeichen von Internationalisierung und Ökonomisierung	541
§ 32 Erziehung und Schule	542
I. Allgemeines	542
II. Grundrechte in der Schule	545
III. Die Bestimmung über die Teilnahme am Religionsunterricht (Art. 7 Abs. 2 GG)	550
IV. Gewährleistung des Religionsunterrichts (Art. 7 Abs. 3 GG)	551
V. Privatschulfreiheit (Art. 7 Abs. 4 GG)	554
VI. Die internationale und europäische Perspektive	560
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	561
§ 33 Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1 Alt. 1 GG)	570
I. Allgemeines	570
II. Schutzbereich	573
III. Eingriff	583
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	584
V. Besondere Schutzfunktionen	587
VI. Die internationale und europäische Perspektive	590
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	591
§ 34 Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1 Alt. 2 GG)	603
I. Allgemeines	603
II. Schutzbereich	607
III. Eingriffe	614
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	616
V. Besondere Schutzfunktionen	619
VI. Die internationale und europäische Perspektive	621
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	622

6. Abschnitt. Die Freiheit beruflicher und wirtschaftlicher Betätigung

§ 34a Vorbemerkung: Die Grundrechte als Teil einer „Wirtschaftsverfassung des GG“?	632
§ 35 Freiheit von Beruf und Ausbildungsstätte/Schutz vor Zwangsarbeit (Art. 12 GG)	634
I. Allgemeines	634
II. Schutzbereich	636
III. Eingriffe	643
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken: Von der Drei-Stufen-Theorie zur Verhältnismäßigkeitsprüfung	647
V. Besondere Schutzfunktionen	655
VI. Die internationale und europäische Perspektive	657
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	660
VIII. Freiheit von Arbeitszwang und Zwangsarbeit	677
§ 36 Die Grundrechte der Beamten (Art. 33 Abs. 2 und Abs. 5 GG)	678
I. Allgemeines	678
II. Gleicher Zugang zu öffentlichen Ämtern (Art. 33 Abs. 2 GG)	680
III. Hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums (Art. 33 V GG)	684
IV. Die internationale und europäische Perspektive	688
V. Aktuelle Fälle und Probleme	688
§ 37 Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	691
I. Allgemeines	691
II. Schutzbereich	693
III. Eingriffe	697
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	698
V. Besondere Schutzfunktionen	700
VI. Die internationale und europäische Perspektive	700
VII. Aktuelle Fälle und Probleme	701
§ 38 Der Schutz des Eigentums und des Erbrechts (Art. 14 GG) ...	707
I. Allgemeines	707
II. Schutzbereich	709
III. Eingriffe	718
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	726
V. Besondere Schutzfunktionen	731
VI. Die internationale und europäische Perspektive	733

VII. Aktuelle Fälle und Probleme	734
VIII. Besonderheiten des Erbrechts als Grundrecht	742

7. Abschnitt. Gleichheitsrechte

§ 38a Vorbemerkung	745
§ 39 Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	746
I. Allgemeines	746
II. Schutzaussagen der Gleichheit	748
III. Die Ungleichbehandlung	752
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Ungleichbehandlung	752
V. Folgen bei festgestelltem Gleichheitsverstoß	755
VI. Besondere Schutzfunktionen	755
VII. Die internationale und europäische Perspektive	756
VIII. Aktuelle Fälle und Probleme	759
§ 40 Besondere Gleichheitssätze und Differenzierungsverbote (Art. 3 Abs. 2 und 3; Art. 33 Abs. 1–3; 38 Abs. 1 GG)	762
I. Allgemeines	762
II. Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 GG)	763
III. Die besonderen Diskriminierungsverbote des Art. 3 Abs. 3 GG	765

8. Abschnitt. Teilhabe, Gehör und Widerstand

§ 41 Das aktive und passive Wahlrecht – Wahlrechtsgrundsätze (Art. 38 GG) und Chancengleichheit der Parteien (Art. 21 GG)	769
I. Herkunft und heutige Bedeutung	769
II. Schutzbereich	769
III. Eingriffe	774
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	775
V. Besondere Schutzfunktionen	777
VI. Die internationale und europäische Perspektive	777
§ 42 Das Petitionsrecht (Art. 17 GG)	778
I. Historische Herkunft und aktuelle Bedeutung	778
II. Schutzbereich	779
III. Eingriffe	780
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	781
V. Besondere Schutzfunktionen	782
VI. Die internationale und europäische Perspektive	782

§ 43 Der Rechtsschutz gegen die öffentliche Gewalt (Art. 19 Abs. 4 GG)	783
I. Historische Herkunft und aktuelle Bedeutung	783
II. Schutzbereich	783
III. Eingriffe	785
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung – Schranken	785
V. Besondere Schutzfunktionen	786
VI. Die internationale und europäische Perspektive	786
§ 44 Das Widerstandsrecht (Art. 20 Abs. 4 GG)	787
I. Historische Herkunft und aktuelle Bedeutung	787
II. Schutzbereich	788
III. Eingriffe – keine verfassungsrechtliche Rechtfertigung ...	789
IV. Die internationale und europäische Perspektive	789
V. Ausblick	790
Sachverzeichnis	791


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG